



		Erstellung eines Gutachtens, in dem alle städtischen Gebäude auf Energieoptimierung untersucht und Umsetzungsschritte aufgezeigt werden.	14/08
		Erfahrungsberichte bei der Festlegung planerischer Vorhaben im Rahmen von Bebauungsplänen einholen. Abstimmung eines gemeinsamen Vorgehens im Rhein-Sieg-Kreis	15/08
7.	EU-Umgebungslärmrichtlinie - CDU-Antrag vom 17.04.2008	Der UA nahm Kenntnis.	
8.	Bekanntgaben der Verwaltung		
8.1.	Begehung der Baumkommission	Der UA nahm Kenntnis.	
9.	Verschiedenes		

## Niederschrift

über die vom Umweltausschuss in seiner 12. Sitzung gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>20.05 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Vom Rat waren anwesend:

Thiel, Astrid	GRÜNE	Dr. Thiel, Dieter	GRÜNE
Becker, Jürgen	CDU	Werner, Margret	FDP
Birck, Gernot	CDU	für Lange, Willfred	
Bruch, Clemens	CDU		
Burde, Jochen	CDU		
Diegeler-Mai, Anna (ab 18.25 Uhr)	CDU	<b>Es fehlten:</b>	
Janoschek, Horst	CDU	Da Silva, Joao	CDU
Krudewig, Norbert	CDU	Ay, Christian	SPD
Werdein, Rudolf (bis 18.10 Uhr)		Pfitzner, Silvia	Integrationsrat
für Linden	CDU		
Linden Hubert (ab 18.10 Uhr)	CDU	<b>Sonstige Teilnehmer:</b>	
Muranko, Ursula	CDU	Frau Belkadi	
Scharfenberger, Gerd	CDU		
Stehr, Jennifer	CDU	<b>Von der Verwaltung:</b>	
Stich, Klaus	CDU	Frau Guckelsberger	
Strutzel, Anja	CDU	Herr Schmitz	
Höver, Heinz-Willi	CDU	Herr Schreiter	
für Tsapanidis, Lazaros		Herr Knippenberg	
Fernholz, Achim	SPD		
Keller, Michael	SPD		
Oliver Schmidt	SPD		
für Krause, Detlef			
Siegel, Barbara	SPD		

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

**Öffentliche Sitzung**

<b>TO-Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Dienststelle</b>
<b>1.</b>	<b>Verpflichtung einer Sachkundigen Bürgerin</b>	<b>36</b>
	Die Vorsitzende verpflichtete die sachkundige Bürgerin Jennifer Stehr.	
<b>2.</b>	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>36</b>
	Frau Thiel begrüßte als Gast die Praktikantin des Umweltamtes Salma Belkadi.  Sie wies darauf hin, dass zur Sitzung Nachträge und Ergänzungsvorlagen zu TOP 6.1, 6.3 und 10.1 eingegangen seien.  Der Umweltausschuss nahm Kenntnis und erkannte die Tagesordnung an.	
<b>3.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 11.02.2008</b>	<b>36</b>
	Der Umweltausschuss erkannte die Niederschrift über seine Sitzung vom 11.2.2008 an.	
<b>4.</b>	<b>Bericht über die Ausführung von Beschlüssen - öffentliche Sitzung vom 11.02.2008</b>	<b>36</b>
	Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.	
<b>5.</b>	<b>Siegburg-Agenda - Agendafest / Agendapreis / Stadt-Putz-Tag</b>	<b>36</b>
	Frau Muranko dankte der Verwaltung für die Ausrichtung des Stadt-Putz-Tages sowie für die Vorbereitung des Agendafestes. Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.	
<b>6.</b>	<b>Energiekonzept</b>	<b>III/36/GW</b>

Frau Guckelsberger berichtete ausführlich über den aktuellen Sachstand und teilte mit, dass die Verwaltung aufgrund des Umfangs der vorliegenden Daten zunächst auf eine Zustellung an die Fraktionen verzichtet habe. Hier müsse zunächst eine auswertbare Zusammenfassung des Materials vorgenommen werden. Sie stellte die Übersendung der Unterlagen nach der Sommerpause in Aussicht.

Herr Thiel bedauerte, dass noch kein verwertbares Ergebnis vorliege und bat vordringlich um die Überlassung von Verbrauchsdaten sowie der Verbrauchskosten der einzelnen Objekte.

Der Ausschuss diskutierte das Thema ausführlich mit dem Ergebnis

einer erneuten Beratung in der kommenden Sitzung nach Vorliegen der von der Verwaltung angekündigten Unterlagen.

<b>6.1</b>	<b>Studie "EnergieRegion Rhein-Sieg" - CDU-Antrag vom 17.04.2008</b>	<b>36</b>
------------	--	-----------

Herr Thiel bedauerte, dass zu der Sitzung des UA kein Vertreter der Fa. CIC eingeladen wurde. Ziel einer solchen Einladung sei lediglich eine allgemeine Information über den Sachstand in den Nachbargemeinden Lohmar und Hennef und nicht eine Auswertung oder eine Auftragsvergabe. Er beantragte für die GRÜNE-Fraktion die Einladung eines Vertreters der FA. CIC und ggf. Vertreter weiterer in Frage kommender Firmen zum Thema Solarenergie.

Frau Guckelsberger verwies auf die kommerziellen Aspekte des Vorhabens sowie auf den Zusammenhang mit der anstehenden Auswertung der Studie „EnergieRegion Rhein-Sieg“.

Herr Becker schloss sich der Auffassung der Verwaltung an und beantragte für die CDU-Fraktion die Behandlung beider Themen im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung, zu der auch ein Vertreter der Fa. CIC und ggf. auch anderer Firmen einzuladen wären.

Nach ausgiebiger Diskussion stellte die Vorsitzende beide Anträge zur Abstimmung:

Antrag der GRÜNE-Fraktion auf Einladung eines Vertreters der CIC und ggf. Einladung von Vertretern weiterer Firmen zum Thema Solarenergie 09/08

AE: 14 Gegenstimmen, 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Der UA beschloss die gemeinsame Behandlung der Themen Solarenergie und Energiestudie „EnergieRegion Rhein-Sieg unter Beteiligung von Firmenvertretern im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung. 10/08

AE: 14 Stimmen dafür, 7 Enthaltungen

<b>6.2</b>	<b>Studie "EnergieRegion Rhein-Sieg" - CDU-Antrag vom 17.04.2008</b>	<b>36</b>
------------	--	-----------

Der Umweltausschuss diskutierte das Ergebnis der Studie und stellte fest, dass es sich lediglich um eine „Potentialstudie“ handle, die keine Aussagen über eine Umsetzbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit entsprechender Einzelmaßnahmen beinhalte. Dies müsse durch weitere Untersuchungen durch Fachbüros nach Vorliegen der Auswertungen auf Kreisebene ermittelt werden. Dies setze allerdings eine Mittelbereitstellung im kommenden Haushalt voraus.

Der UA beauftragte die Verwaltung, nach Mittelbereitstellung im Haushalt 2009 die Umsetzungsmöglichkeiten der Studie für Siegburg, insbesondere hinsichtlich der vorhandenen Geothermie- und Solarpotenziale, durch ein Fachbüro erarbeiten zu lassen. 11/08

AE: einstimmig

<b>6.3</b>	<b>Rahmenkonzept CO<sub>2</sub> Minimierung</b> - GRÜNE-Antrag vom 14.5.2008 - CDU-Antrag vom 15.5.2008	<b>36</b>
------------	---	-----------

Herr Thiel erläuterte den Antrag der GRÜNE-Fraktion und wies darauf hin, dass die Jahreszahl unter Ziff. 1 (Immobilien der öffentlichen Hand) richtig 2015 heißen müsste. Er wies auf die wichtige Rolle der Vorbildfunktion der öffentlichen Hand bei der Einhaltung der Klimaschutzziele der Bundesregierung hin. Er stellte fest, dass der nahezu inhaltlich gleiche Antrag der CDU-Fraktion kurz nach dem Antrag der GRÜNE-Fraktion gestellt worden ist.

Herr Becker wies in Bezug auf den CDU-Antrag darauf hin, dass vor einer Beauftragung von Ingenieurleistungen die Mittelbereitstellung sicher gestellt sein müsse. Hinsichtlich der Festsetzung von höheren Dämmstandarts sowie der Festsetzung eines prozentualen Anteils erneuerbarer Energien in Rahmen der Bauleitplanung sei vorab eine Klärung der planungsrechtlichen Möglichkeiten hierzu erforderlich.

Frau Werner äußerte seitens der FDP-Fraktion Bedenken gegen die Festsetzung höher Standards bei der Wärmedämmung und beim Anteil der erneuerbaren Energien. Dies könne der Bevölkerung im Hinblick auf die entstehenden Kosten nicht zugemutet werden.

Herr Keller signalisierte für die SPD-Fraktion Zustimmung zu Punkt 1) beider Anträge. Zu Punkt 2) hielt er vorab ebenfalls eine Klärung der rechtlichen Grundlagen erforderlich.

Nach ausführlicher Diskussion stellte die Vorsitzende beide Anträge zur Abstimmung:

Antrag der Grüne-Fraktion vom 14.5.2008  
Punkt 1) 12/08  
- Ausschreibung von Beratungsleistungen zur CO<sub>2</sub> Minimierung und Beauftragung eines Ingenieurbüros

AE: 14 Gegenstimmen, 2 Stimmen dafür, 5 Enthaltungen

Punkt 2) 13/08  
– Festsetzung höherer Standards bei der Wärmedämmung und beim Einsatz erneuerbarer Energien bei der Änderung und Neuaufstellung von Bebauungsplänen.

AE: 14 Gegenstimmen, 2 Stimmen dafür, 5 Enthaltungen

Antrag der CDU-Fraktion vom 15.5.2008  
Punkt 1) 14/08  
Der UA beauftragt die Verwaltung, die Erstellung eines Gutachtens vorzubereiten, in dem alle städtischen Gebäude auf Energieoptimierung untersucht und Umsetzungsschritte aufgezeigt werden. Entsprechende Finanzmittel für das Gutachten sollen im Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2009 eingeplant werden.

AE: 18 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen

Punkt 2)

15/08

Der UA beauftragt die Verwaltung, Erfahrungsberichte bei der Festlegung planerischer Vorhaben im Rahmen von Bebauungsplänen einzuholen. Der Bürgermeister soll diese planerische Maßnahme in der Bürgermeisterkonferenz zwecks Abstimmung eines gemeinsamen Vorgehens im Rhein-Sieg-Kreis ansprechen.

AE: 19 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen

<b>7.</b>	<b>EU-Umgebungsärmrichtlinie - CDU-Antrag vom 17.04.2008</b>	<b>36</b>
-----------	--	-----------

Frau Guckelsberger erläuterte die Vorlage und stellte fest, dass die Ergebnisse der Lärmkartierung noch viele Fragen offen lasse. Diesbezüglich sei eine abschließende Prüfung noch abzuwarten. Der UA diskutierte die Angelegenheit ausführlich und stellte fest, dass es sich bei den angegebenen Werten um statistische Durchschnittswerte handelt, die außerdem in Teilen nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten übereinstimmen. Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

<b>8.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
-----------	------------------------------------	--

<b>8.1.</b>	<b>Begehung der Baumkommission</b>	<b>36</b>
-------------	------------------------------------	-----------

Der Umweltausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

<b>9.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
-----------	----------------------	--

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.00 Uhr  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.